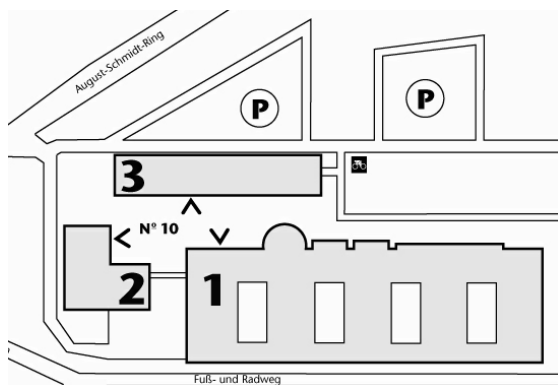


Die Vorträge finden im Bauteil 1, Hörsaal A (Audimax) statt.



Wegbeschreibung

A 43 Ausfahrt Recklinghausen/Herten (11) - Recklinghausen, Hertener Straße, halb rechts auf die Hohenzollern-Straße, geradeaus (Dordrechtring), geradeaus (August-Schmidt-Ring), nach ca. 300 Metern liegt die Fachhochschule auf der rechten Seite.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aus dem Hauptbahnhof gehen Sie links hinaus bis zur Straße, dann nach links und unter der Brücke durch und folgen nun der Kunibertstraße/ Dortmundstraße bis zur Ampel, links der Dortmundstraße folgen, rechts in die Douastraße einbiegen und dieser bis zur Ampel folgen, schräg links liegt die Fachhochschule (Wegstrecke ca. 10 Minuten)

**Fachhochschule Gelsenkirchen,
Abteilung Recklinghausen
August-Schmidt-Ring 10
45665 Recklinghausen**

Verantwortliche:

Prof. Dr. Bernhard Müller-Jundt und Prof. Dr. Achim Albrecht, Fachhochschule Gelsenkirchen, Fachbereich Wirtschaftsrecht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Fachbereichs unter 0 23 61/915-400.



2. Symposium

**„Unternehmen in der Krise –
Sanierung oder Abwicklung?“**



**Donnerstag, 15. Mai 2008,
16:00 bis 20:00 Uhr**

**Fachhochschule Gelsenkirchen
Abteilung Recklinghausen
Fachbereich Wirtschaftsrecht**

Anmeldeschluss ist der 05. 05. 2008.

Die Teilnehmerzahl ist auf 130 Personen beschränkt.

Bitte melden Sie sich schriftlich unter Angabe Ihres Namens, des Unternehmens und der Teilnehmerzahl per Fax (0 23 61/ 915-500) oder per Email (symposium-wirtschaftsrecht@fh-gelsenkirchen.de) an.

Mit freundlicher Unterstützung durch



Jedes Jahr melden mehrere zehntausend Unternehmen in Deutschland Insolvenz an. Alleine 2007 waren es nach Angaben des Bundesamtes für Statistik rund 30.000 – im Jahr 2006 ca. 34.000.

Ist das Insolvenzverfahren erst einmal eröffnet, gilt es vielschichtige Interessen zu berücksichtigen. Der Insolvenzverwalter muss angesichts der vorhandenen Masse entscheiden, ob eine Fortführung des Betriebes sinnvoll und möglich oder die Abwicklung unumgänglich ist. Die berechtigten Interessen von Unternehmer und Belegschaft sowie die der Gläubiger, allen voran die der Banken, müssen in Einklang gebracht werden.

Im Rahmen des Symposiums sollen diese und weitere Aspekte einer näheren Betrachtung unterzogen und diskutiert werden.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Ablauf

16:00 bis 16:15 Uhr

Grußwort

Prof. Dr. Bernhard Müller-Jundt
Fachhochschule Gelsenkirchen,
Fachbereich Wirtschaftsrecht

Industrie- und Handelskammer
Nord Westfalen

16:15 bis 17:25 Uhr

Unternehmen in der Krise – Sachkundige Beratung zur Verbesserung der Sanierungsaussichten

Dr. Ulrich Sassenbach
Lehrbeauftragter der Fachhochschule
Koblenz, Rhein Ahr Campus

Die Insolvenzordnung – Modernes Sanierungsinstrumentarium oder Liquidationsinstrument

Prof. Dr. Hans Haarmeyer
Vorstandssprecher des DIAI e.V.

Pause

17:35 bis 18:45 Uhr

Krise und Insolvenz von Unternehmen aus Mitarbeiter- und Betriebsrätesicht

Prof. Dr. Klaus Kost
PCG-Projekt Consult GmbH

Der Insolvenzverwalter im Spannungsverhältnis - Abwickler, Sanierer, Unternehmer

Andreas Schoss
Fachanwalt für Insolvenz- und Arbeitsrecht,
Rechtsanwaltskanzlei Wischermann,
Schönepauk & Partner, Wuppertal

Pause

18:55 bis 19:30 Uhr

Finanzierung in der Krise aus Bankensicht

Antonius Heine
Zentrale Firmenkundenabteilung
Sparkasse Vest, Recklinghausen

19:30 bis 20:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Vera de Hesselle
(Moderation)
Hochschule Bremen,
Fakultät Wirtschaftswissenschaften